Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 229.

Samstag, den 6. Oktober 1883.

(4349—2) **Kundmachung.** Nr. 1888.

Der gewesene Professor und Weltpriester Franz Metelko hat in seinem Testamente vom 1. Mai 1858 für sechs Landschullehrer in Krain, welche sich nach Ausspruch ihrer vorgesetzten Behörden durch Sittlichkeit, Berufseifer, sorgfältige Pflege der slovenischen Sprache in den Volksschulen und durch Veredlung der Obstbäume vortheilhaft auszeichnen, sechs Geldprämien im derzeitigen einkommensteuerfreien Betrage von je zweiundvierzig (42) Gulden ö. W. gestiftet.

Zur Verleihung dieser sechs Stiftungsplätze pro 1883 wird hiemit der Concurs

bis 18. November d. J.

mit dem Beifügen ausgeschrieben, dass diejenigen hierländigen Landschullehrer, welche darauf Anspruch haben und sich darum bewerben wollen, ihre diesfälligen, gehörig belegten Gesuche innerhalb der obbezeichneten Bewerbungsfrist im Wege der vorgesetzten Bezirksschulbehörde hieramts zu überreichen haben.

Laibach am 26. September 1883.

K. k. Landesschulrath für Krain.

(4372—1) **Lehrerstelle.** Nr. 585.

An der dreiclassigen Volksschule zu Weixelburg ist die dritte Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 20. Oktober 1883

hieramts überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Littai, am 1. Oktober 1883.

Der Vorsitzende: Grill m. p.

(4359—2) **Kundmachung.** Nr. 10966.

Die aus Anlass der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Beršlin

verfassten Besitzbogen, die berichtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, die Mappencopie und die Erhebungsprotokolle liegen durch 14 Tage hiergerichts zur Einsicht auf.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so wird die weitere Verhandlung auf den

19. Oktober 1883

hiergerichts angeordnet.

Die Uebertragung der nach § 118 G. G. amortisierbaren Forderungen in die neue Einlage kann unterbleiben, wenn das Ansuchen rechtzeitig gestellt wird.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 26. September 1883.

(4358—2) **Concursausschreibung.** Nr. 701.

An der zweiclassigen Volksschule in Weiniz kommt zufolge Ablebens des Oberlehrers Josef Kavšek die Oberlehrer- und Schulleiterstelle mit dem Jahresgehalte pr. 500 fl., der Functionszulage pr. 50 fl. nebst Naturalquartier zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

25. Oktober l. J.

beim k. k. Bezirksschulrathe in Tschernembl zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Tschernembl, am 2ten Oktober 1883.

(4368—1) **Kundmachung.** Nr. 5358.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, dass der Beginn der Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches bezüglich der Catastralgemeinde Glogowiz

auf den 20. Oktober l. J.

hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim k. k. Bezirksgerichte in Egg einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 4. Oktober 1883.

(4340—3)

Offert- und Licitations-Verhandlung,

betreffend die Wasser- und Frachtenzufuhr für die k. k. Männerstrafanstalt im Castell zu Laibach für das Jahr 1884, eventuell auch längere Zeit, wird hiemit zufolge Genehmigung der hohen k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu Graz vom 29sten September 1883, Z. 2564, ausgeschrieben.

Die Licitation findet

am 15. Oktober 1883

um 10 Uhr vormittags im Amtslocale der Anstalt statt.

Die Ueberreichung der mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen, mit einem Vadium von 50 fl. belegten schriftlichen gesiegelten Offerte hat vor Beginn der mündlichen Licitation stattzufinden, dieselben haben auch die Erklärung zu enthalten, dass sich der Licitant den Licitationsbedingnissen unbedingt unterwerfe.

Die Licitationsbedingnisse können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei der k. k. Strafanstalts-Direction eingesehen werden.

Laibach am 2. Oktober 1883.

K. k. Strafanstalts-Direction.

(4339—2) Nr. 1763.

Offert- und Licitations-Verhandlung

über nachbenannte Erfordernisse, welche zufolge Genehmigung der hohen k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz vom 29. September 1883, Zahl 2565, für die k. k. Männerstrafanstalt im Castell zu Laibach für das Jahr 1884, das ist vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1884, hiemit ausgeschrieben wird, und zwar:

Benennung der Erfordernisse	Bedarf	
	Cubikmeter	Kilo
Holz: Buchenscheiter für die Beheizung sämmtlicher Localitäten	713	
Buchenscheiter für Deputate der Beamten. . . .	75	
weiches Brennholz für Deputate der Beamten .	36	
Holzkohle		8000
Petroleum		4000

Die Licitation findet statt:

Ueber Brennholz, Holzkohlen- und Petroleum-Lieferung

am 18. Oktober 1883

um 11 Uhr vormittags.

Vor Beginn der Licitation hat jeder Mitlicitant das vorgeschriebene Vadium 10 Procent zu erlegen, und zwar:

für die Brennholzlieferung . . . . 260 fl.
" " Holzkohlenlieferung . . . . 30 fl.
" " Petroleumlieferung . . . . 70 fl.

Die Ueberreichung der mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte hat vor Beginn der mündlichen Licitation zu geschehen.

Diese müssen gut versiegelt, mit dem deutlichen Namen des Offerenten, des zu übernehmenden Gegenstandes und mit dem oben angegebenen Vadium in Barem oder in k. k. Staatspapieren nach dem letzten Börsencourse versehen sein.

Es werden nur die auf das neue Maß und Gewicht Bezug nehmenden Offerte berücksichtiget werden. Bereits überreichte Offerte oder gemachte mündliche Anträge können nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Die bezüglichen Licitationsbedingnisse über oben angeführte Lieferungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei der gefertigten Verwaltung eingesehen werden.

Es wird schließlich noch bemerkt, dass sich die hohe Oberstaatsanwaltschaft bei der endgiltigen Vergebung vollkommen freie Hand behält.

Laibach am 30. September 1883.

K. k. Strafanstalts-Direction.

(4371a—1) **Kundmachung.** Nr. 4118.

Für die Telegraphen-Leitungen in Unterkrain sind

830 Stück 8 Meter lange Edelkastanienhölzer

abzuliefern, wovon auf die Theilstrecke

Laibach-Auersperg	130	Stück,
Auersperg-Gottschee	212	"
Gottschee-Tschernembl . . .	169	"
Tschernembl-Möttling . . .	39	"
Möttling-Rudolfswert . . .	5	"
Rudolfswert-Seisenberg . .	118	"
Rudolfswert-Bregana . . .	36	"
Rudolfswert-Treffen. . . .	98	"
Treffen-Nassenfuß.	4	"
Treffen-Weixelburg	19	"

entfallen.

Diese Hölzer müssen am dünnen Ende mindestens 13 (dreizehn) Centimeter stark, vom Stammholze (Gipfelhölzer sind ausgeschlossen), gerade gewachsen, abgeästet, entrindet, vom Baste befreit, am Stammende gerade abgeschnitten, am Zopfende kegelförmig abgeschrägt und an dieser Schnittfläche mit weißer Oelfarbe doppelt angestrichen sein.

Dieselben sind im Monate Dezember l. J. und längstens bis Ende Jänner 1884 zu schlagen, in der Rinde bis Ende April 1884 liegen zu lassen, in der ersten Hälfte des Monates Mai abzuschälen und in der zweiten Hälfte dieses Monates zu den einzelnen Setzpunkten längs den obbezeichneten Theilstrecken abzuliefern.

Hierauf Reflectierende wollen ihre, die ganze oder nur theilweise Lieferung betreffenden und classenmäßig gestempelten Offerte, in denen der Einzelnpreis mit Buchstaben und Ziffern anzugeben ist,

bis 31. Oktober l. J.

bei der k. k. Telegraphendirection in Triest einbringen.

Offerte, die nach diesem festgesetzten Termine einlangen, werden nicht berücksichtiget.

Vom Erlage eines Vadiums wird abgesehen, der Ersteher aber zum sofortigen Erlage einer 10proc. Caution vom Verdienstbetrage verhalten.

Die Direction behält sich vor, das eingangs bezifferte Holzquantum zu reducieren oder von dessen Lieferung im Offertwege Umgang zu nehmen, wenn die Offertverhandlung kein annehmbares Resultat ergeben sollte.

Triest am 30. September 1883.

K. k. Telegraphendirection.

Anzeigeblatt.

(4270—3) Nr. 1994.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Höferle von Altlag Nr. 58, Bezirk Gottschee, für sich und seine Ehegattin Margareth Höferle von dort gegen Mathias König von Kleče als Ersteher und Mathias Schauer von Kuntschen als factischen Besitzer die mit dem Bescheide vom 8. Juli 1875, Z. 2583, bewilligte und sohin mit dem Reassumierungsrechte sistierte executive Relicitation der gegentheiligen Realität sub fol. 1243, Rectf.-Nr. 642/1 ad Herrschaft Gottschee, wegen Nichtzuhaltung der Feilbietungsbedingnisse neuerlich bewilliget, und zu deren Vornahme eine einzige Tagsatzung auf den

15. Oktober 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, dass diese Realität bei dieser Tagsatzung um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werde.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 4. Juli 1883.

(3972—3) Nr. 8341.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Braune von Gottschee die executive Versteigerung der dem Johann Mihelčič von Semitsch Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 1535 fl. geschätzten Realitäten Extr.-Nr. 125 und 126 Steuergemeinde Semič bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. Oktober,

die zweite auf den

14. November

und die dritte auf den

14. Dezember 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 1. August 1883.

(4377—1) Nr. 5301.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines der dem Josef Hribar von Negastern zustehenden, gerichtlich auf 575 fl. bewerteten Besitz- und Genussrechte auf die Realität Urb.-Nr. 53, pag. 53 ad Gut Lichtenegg, zu der auf

den 15. Oktober l. J.

angeordneten zweiten executiven Feilbietung obiger Besitz- und Genussrechte geschritten werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 2ten Oktober 1883.

(4079—3) Nr. 5286.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschiz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Jamnik von Piauzbüchel Nr. 22, Bezirk Laibach, die executive Versteigerung der den minderjährigen Johann Tauzel'schen Pupillen von Sernjak Nr. 3 (durch die Vormünder Franz Tauželj von Zdenskavas und Gertraud Tauželj von Sernjak Nr. 3) gehörigen, gerichtlich auf 1690 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Osolnik sub Einl.-Nr. 99 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

15. Oktober,

die zweite auf den

15. November

und die dritte auf den

15. Dezember 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschiz, am 6. September 1883.

(4287—2) Nr. 4654.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 10. Oktober 1880, Z. 6251, bewilliget gewesene executive Feilbietung der Realität Band V, fol. 33 ad Freudenthal des Johann Svete von Presser, im Schätzwerte per 4161 fl., wird auf den

23. Oktober,
23. November und
22. Dezember 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. August. 1883.

(4245—3) Nr. 4783.

Relicitation.

Ueber Ansuchen der Vormundschaft der mj. Franz Kurall'schen Erben (durch Dr. Stempihar in Krainburg) wird die Relicitation der auf Namen des Johann Danič von Michelstetten vergewährten, gerichtlich auf 4800 fl. geschätzten, am 24. April 1880 von Gertraud Danič verwitwete Kvas um den Meistbot per 4800 fl. erstandenen Realität Urb.-Nr. 79 ad Michelstetten bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

18. Oktober 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beifügen angeordnet, dass diese Realität hiebei auch unter dem Schätzwerte hintangegeben wird.

Vadium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 19. August 1883.

Wunder der Industrie.

Nur fl. 4,50

eine mit dem k. k. Patente versehene

Pendel-Uhr

mit Schlagwerk und Datumzeiger in feinst politierten Nussholz-Rahmen, gekehlt, mit **Pendel-** und **Bronce-Gewichten.**

Ausser diesen Vorzügen hat diese Uhr die unbezahlbare Eigenschaft, dass in dunkler Nacht

das k. k. patentierte Zifferblatt leuchtet

in höchst wunderbarem, violettem, zauberisch schönem Lichtscheine, und wird für die intensive Leuchtkraft

10 Jahre garantiert.

Diese ohnehin durch ihre Vorzüge sehr vortheilhafte Uhr macht sich überhaupt dadurch unentbehrlich und für jedermann höchst nöthig, weil **dieselbe auch die Tage anzeigt**, und zwar sind oberhalb der Stundenziffern in **feuerrother Farbe die Tagesmarken** von 1 bis 31 angebracht, und ein ebenso **feuerrother separater Zeiger zeigt jeden Tag das Datum an**, ohne dass derselbe vorgeschoben werden müsste, sondern es wird auch dieser Zeiger vom Uhrwerke betrieben.

Hunderte und abermals Hunderte von Kunden, welche diese Uhr gesehen und gekauft haben, waren wie bezaubert von dieser noch nie dagewesenen

unglaublichen Billigkeit.

Wir erachten es ausserdem als unsere Pflicht, jeden Leser darauf aufmerksam zu machen, dass, seitdem Uhren überhaupt existieren, etwas Aehnliches, Praktisches und unglaublich Billiges noch nicht da war und auch vielleicht in 100 Jahren nicht mehr vorkommen wird.

Warnung.

Jede von mir gelieferte Uhr ist mit der Aufschrift in Goldbuchstaben auf dem Zifferblatte **„Patent“** versehen.

Aufträge, welche nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages effectuiert werden, zu richten an die Adresse: (4252) 3—2

Patent-Pendeluhren-Fabriksdepôt

F. Schapirer,

Wien, II., Schiffamtsgasse 20.

„Triumph“, patentierter

Rüben- u. Wurzelschneider,

massiv, Eisen und Stahl, praktisch erwiesene Leistung von 700 bis 2500 Kilo per Stunde, gröbere oder feinere Schnitzeln, Preis 50 fl., liefert die k. k. privileg. Maschinenfabrik **Krauss und Comp. in Wien** (Währing).

(3793) 10—2

Die älteste renommierte Tuchfirma

Moritz Bum

in Brünn

(gegründet im Jahre 1822)

empfiehlt für die kommende **Wintersaison:**

Echte Brünner Wollstoffe.

Zu einem completen Anzug:

3 Meter 20 Cm. à Meter 2 fl., macht fl. 6,40.
3 Meter 20 Cm. à Meter fl. 2,50, macht fl. 8,—
3 Meter 20 Cm. à Meter fl. 3, macht fl. 9,60.

Ferner **ganz feine Anzugstoffe** von fl. 4 bis fl. 8 per Meter.

Zu einem completen Winterrock:

aus **Palmerston, Boy, Ratin** oder **Biber** in allen Farben: (4064) 12—4

2 Meter 20 Cm. à Meter fl. 2,50, macht fl. 5,50.
2 Meter 20 Cm. à Meter fl. 3, macht fl. 6,60.
2 Meter 20 Cm. **guten Brünner weichen Rockstoff**, und zwar Boy, Ratin oder Biber à fl. 3,50, macht fl. 7,70.

Ferner **ganz feine Rockstoffe**, und zwar Palmerston oder Boy, Ratin und Biber in allen Farben von fl. 6 bis fl. 12 per Meter. **Moderne Rockfutter** von fl. 1 per Meter aufwärts bis fl. 6 — **Hosenstoffe** von fl. 2 bis fl. 8 per Meter. — **Englische Reiseplaids**, 3 Meter 50 Cm. lang und 1 Meter 60 Cm. breit, von fl. 3,50, fl. 5,25, fl. 6,50 bis fl. 15 per Stück. — **Grosses Lager** aller Gattungen Civil-, Militär-, Livrée-, Kirchen-, Billard- und Wagentuche; Loden, Flanelle und Watmols sowie Damentuche in allen Farben. — **Für Feuerwehren** geeignete Gattungen Tuche. Muster gratis und franco. Versandt der Ware nur gegen Nachnahme oder vorherige Bezahlung. Sendungen, die den Betrag von 10 fl. übersteigen, franco. **An die Herren Schneidermeister vollständige Musterkarten spesenfrei.**

Carl Kuhn & Co. in Wien,

Niederlage: Stephansplatz 6, im Zwettlhofe,

beehren sich, ihre Fabricate:

Stahl-Schreibfedern u. Federhalter

in bekannter **vorzüglichst ausgesuchter Qualität** und reicher Auswahl höflichst zu empfehlen. Als neu sind wieder einige besonders feine **Schreib-, Zeichen-** und **Schulfedern** am Lager.

Warnung!

Schutzmarke und Schachtel-Etiquetten sind gesetzlich geschützt, und wird dringend gebeten, besonders auf jeden **Buchstaben der Firma** zu achten.

Imitationen werden wie bisher gerichtlich verfolgt.

Grosses Lager aller Sorten **Blei-** und **Pastellstifte, Gummi** (Taschenstifte (Crayons), **Siegellack** und anderer **Schreibrequisiten.** (4260) 4—2

Trifailer Steinkohle

ins Haus gestellt billigst zu haben bei

Raimund Pirker,

Spediteur, Wienerstrasse Nr. 18,

und zwar: bei Abnahme von 100 Metercentner à 83 kr.
" " " 50 " à 86 "
" " " 20—25 " à 88 "
" " " 10—15 " à 92 "
(3955) 9—6 " " " 5 " à 94 "

Bekanntmachung.

Die Güterverwaltung des Agramer Metropolitan-Capitels verpachtet im Curorte Warasdin-Töplitz die Restaurationen I und II vom 1. März 1884 an auf sechs nacheinander folgende Jahre.

Die näheren Bedingnisse können bei der obbenannten Güterverwaltung in Agram sowie in Warasdin-Töplitz eingesehen werden.

Darauf Reflectierende wollen ihre Offerte längstens bis 30. November l. J. bei der Güterverwaltung in Agram einreichen.

Agram, den 4. Oktober 1883. **Die Güterverwaltung des Agramer Metropolitan-Capitels.**

(4361) 3—1

An alle Bewohner Oesterreichs und Ungarns.

Dringender Aufruf!

Wegen Erbevertheilung des seit 121 Jahren bestandenen grossen Geschäftshauses ***Johann Karl Kurzschmidt*** haben die Erben bei der am 1. Juni d. J. stattgefundenen Sitzung den Beschluss gefasst, die Localitäten vom 1. November 1883 ab zu vermieten und bis dahin den ganzen Warenvorrath bloss um den Kostenpreis des Rohmaterials, **also fast umsonst** zu veräussern, um nur die Localitäten am 1. November räumen und übergeben zu können:

Folgende Waren sind noch vorräthig:

4500 Stück Damenhemden aus feinstem englischen Chiffon und mit echten Schweizer Stickerei-Einsätzen, eine wahre Kunststickerei, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50.

1500 Stück Damen-Nachtcorsets derselben Qualität, sehr lang und der ganzen Länge nach mit Schweizer Stickerei-Einsätzen, höchst elegant ausgestattet, ein Prachtstück für jede Dame, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50. Dieselben aus schwerem Barchent per Stück fl. 1,60.

5600 Damen-Unterröcke aus feinstem Grauleinen, mit echten Schweizer Seidenborden geputzt, per Stück fl. 1,40, per Dutzend fl. 15,50. Dieselben von rothem Creton per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50, aus schwerem Filz per Stück fl. 1,75. Dieselben aus feinstem und schwerstem Tuch, mit feinster farbiger Wolle gestickt, rundum plissiert, mit Volants und Zacken, per Stück fl. 2,50.

3560 Herrenhemden aus feinstem englischem Chiffon, vierfache Brust, glatt oder gestickt, in beliebiger Halsweite, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50.

1500 Dutzend Damast-Tischgarnituren, mit durchgewirkten Blumendessins, bestehend aus einem Tischtuch und 12 Servietten, nur fl. 2,85, unentbehrlich für jedes Haus und staunend billig.

2000 Dutzend türkische Handtücher, fertig abgefasst, jedes Stück extra gelegt, mit rothen Borduren und langen Fransen versehen, feinst piquiert, prachtvoll schön, per Dutzend fl. 3,75.

2000 Stück grosse Damen-Umhängtücher, von feinster Berliner Wolle gewebt, mit langen Fransen, in den ausgewähltesten, herrlichsten und modernsten Farben, als: schottisch, türkisch, grau, blau, weiss, schwarz, carriert, roth, braun etc. etc., per Stück fl. 1,20, per Dutzend fl. 12,50.

400 Reiseplaids, ungeheuer gross und dick, aus schwerstem und bestem Tuch gewebt, in eleganten englischen Mustern, als: braun, grau, meliert, mit schweren dicken Fransen, welche Plaids infolge ihrer ungeheueren Länge und Breite als **Kleidungsstücke, Reisedecke, Bettdecke, Damenshawl** verwendet und selbst nach 20jährigem Gebrauche von diesen **zwei der elegantesten Garderoben** gemacht werden können, und durch welche Ueberzieher, Regenmäntel, Paletots gänzlich erspart werden können. I. Qualität früher fl. 15, jetzt nur fl. 5,85; II. Qualität früher fl. 12, jetzt nur fl. 4,85 per Stück.

300 Stück Hausleinwand, complett 30 Ellen, bestes, schwerstes, gediegenstes Fabricat für Hausgebrauch, per Stück fl. 5,50.

Die Baumwollpreise steigen rapid, die Leinwand wird in kurzem das Doppelte kosten, daher schnellste Bestellung für jedermann dringend geboten ist.

500 Stück Seiden-Bettdecken aus schwerster Lyoner Shappeseide, blau, weiss, roth und gelb gestreift, per Stück fl. 4, staunend billig.

350 Stück Gobelingarnituren, bestehend aus zwei feinsten Bettdecken und einer Tischdecke mit Sammtquasten in Farbenmischung, herrlich ausgeführt, und kostet per Garnitur, d. h. alle drei Stücke zusammen, nur fl. 7,50.

5000 Dutzend Leintücher, ganz ohne Naht, aus guter, schwerer Lederleinwand, complett für das grösste Bett, per Stück fl. 1,35, per Dutzend fl. 15.

Jeder Abnehmer von Waren um mindestens fl. 15 auf einmal erhält eine Remuneration, also **gratis** eine Schweizeruhr aus französischer Goldbronze. — Plastik mit langer Kette, für richtigen Gang wird zwei Jahre **garantiert.**

Bestellungen gegen Bar (durch Postanweisung oder auch durch k. k. Postnachnahme) sind zu richten an die (4251) 3—2

Erbschafts-Verwaltung Rabinowicz,

WIEN, II., Schiffamtsgasse 20.

Die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach,

Congressplatz Nr. 2,

empfiehlt ihr (4051) 12—12

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen, wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in **neuesten Auflagen**, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen.**

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.

Damentoiletten

werden nach den neuesten Journalen billigst angefertigt, sowie Lehrmädchen zur gänzlichen Ausbildung in der Schneiderei und im Schnittzeichnen aufgenommen:
Schellenburggasse Nr. 4 (Alte „Schnalle") ober dem Sesselmacher. (4352) 3-2

Gefertigte zeigt höflich an, dass sie

Herrenhemden, Krägen, Manschetten, Damen-Putzwäsche
sowie auch **Vorhänge**

auf das schönste und billigste wäscht, bügelt und glänzt. Es empfiehlt sich
(4336) 2—2 achtungsvoll

Fanny Janežič
Jakobsplatz Nr. 11, II. Stock.

Marburg.

Ein Gewölbe

nebst Magazin und Keller

in der **Herrengasse Nr. 11,** worauf seit vielen Jahren eine Eisenhandlung mit Pulververschleiss und ein Spezereigeschäft mit bestem Erfolge betrieben wird, ist vom **1. Jänner 1884** mit oder ohne Wohnung **zu vergeben.**
Näheres bei **Johann Erhart,** k. k. Hofbüchsenmacher in Marburg. (4259) 3-2

J. Pusch

Civil- und Militärkleidermacher
Rain Nr. 14

dankt für das ihm bisher geschenkte Vertrauen und bittet seine geehrten Kunden wie das p. t Publicum, ihn mit Aufträgen für die Herbst- und Wintersaison zu beehren. Ein reiches Lager der elegantesten und besten Stoffe versetzen ihn in die Lage, jeden Auftrag auf das prompteste und zu billigsten Preisen ausführen zu können. (4337) 2 – 2

Neueste Federzug-

Pendeluhren

besten Fabrikates, in eleganten Kästen, 8 Tage gehend, zu den auffallend niederen Preisen von:
Schlagwerk,
Zifferbl. 7", Kasten ca. 45", fl. 17,—
Gehwerk,
Zifferbl. 5", Kasten ca. 34", fl. 10,50
Schlagwerk,
Zifferbl. 5", Kasten ca. 34", fl. 12,50
liefert best reguliert ab hier

Valentin Weisz
Wien, IX., Hörlgasse Nr. 11.
(4329) 6—2

Bockhaare,

schön geschorene, werden zu **kaufen gesucht** von (4290) 3-3

Markl & Knauss,
Ried (Oberösterreich).

Lengenfelder Feldgips
in Säcken, anerkannt vorzüglichsten
Praschniker'schen
Roman- u. Portlandcement,
Baubeschläge,
Eisenbahnschienen
zu Bauzwecken,
Stuccaturrohr, Stuccaturmatten, Sparherde, Sparherdbestandtheile
und alle ins Eisenfach einschlagenden Artikel empfehlen zu billigsten Preisen

Terček & Nekrep
in Laibach.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuiert. (1710) 10-10

Zu verkaufen

Lastwagen, starke Säcke, Häckselmesser und grosser Sparherd.
Näheres im Zeitungs-Comptoir. (4373)

Aufs Land zu einer Herrschaft bei Krapina-Töplitz sucht man eine fleissige, ehrliche und geschickte

Köchin

in mittleren Jahren, die das Brodbacken und zur Aushilfe auch das Waschen und Biegeln versteht und welcher man in Abwesenheit der Hausfrau das Hauswesen vertrauensvoll überlassen kann. — Anfragen an Gutsbesitzer **F. S., Krapina-Töplitz.** (4369) 3—1

Diese Amerikanische
Universal-Maschine

hat sich seit kurzer Zeit einen riesigen Absatz errungen und sollte in keinem Haushalte fehlen!
1.) Schneidet Papier u. Glas besser wie Diamant, sogar in Figuren.
2.) Schleift Messer und Scheren 12 St. in 5 Minuten.
3.) Ist ein Kittmesser, Papiermesser und Hammer.
4.) Ist ein Korkzieher, Schraubenzieher und Glasbrecher.
5.) Das beste Instrument zum Oeffnen der Blechbüchsen und Blechdosen.
Preis pr. Stück jetzt nur 1 fl. ö. W., und wird bei vorheriger Einsendung des Betrages per Post überallhin versendet. Wiederverkäufern pr. Dtzd. 25% Rabatt. Für Touristen und Reisende unentbehrlich.

Zu beziehen nur durch das alleinige Hauptdepot **J. Pick, Wien,** 9. Bezirk, **Maximilianplatz 14.** (4364) 10 1

L. M. Ecker

Bau- und Galanterie-Spengler und Metalldrucker in Laibach

liefert **Wasser-Closets,** gut, dauerhaft und billig, mit 2jähriger Garantie; gusseiserne **Küchen-Ausgüsse;** Herstellung aller im Baufach vorkommenden

Spengler-Arbeiten

sowie **Reparaturen** und **Anstriche;** hält Lager und übernimmt Bestellungen auf alle **in Küche und Haushaltung vorkommenden Blechwaren;** hübsche und billige **Vogelkäfige.**
Aufträge nach auswärts werden pünktlich und solid ausgeführt. 9
(3290)

Bedeutende Preis-Ermässigung.

Caffee
direct aus Hamburg
verwendet wie bekannt in vorzüglichster Qualität
Carl Fr. Burghardt, Hamburg
in Säcken à 43/4 Ko. netto portofrei inclusive Verpackung unverz. gegen Nachnahme:

	5 Ko. ö. fl.
Mocca, echt arab. hochedel	6.30
Menado, vorzüglich im Geschmack	5.40
Perl-Ceylon, hochf. u. mild	5.40
Melange (Mischung), ganz besonders empfehlenswerth	5.30
Ceylon Plantation, sehr wohlschmeckend	5.—
Java, goldbraun, extrafein	4.70
Cuba, blaugrün, brillant	4.40
afrik. Mocca, f. u. ergiebig	3.90
Santos, fein u. kräftig	2.55
Rio, wohlschmeckend	3.25

Thee in vorzügl. Auswahl pr. 1/2 Ko. von ö. fl. 1.— bis 6.—.

(4147) 3

Anzugstoff

nur von haltbarer, guter Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um

fl. 4,96 ö. W. aus guter Schafwolle; um
„ 8,— „ „ „ besserer „ „
„ 10,— „ „ „ feiner „ „
„ 12,40 „ „ „ ganz feiner „

Reise-Plaids per Stück fl. 4, 5, 8 und fl. 12. Hochfeine Anzüge, Hosen-, Ueberzieher-, Rock-, Regenmäntelstoffe, Tüffl, Loden, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtücher, Peruviens, Dosking empfiehlt

Joh. Stikarofsky,
gegründet 1866,
Fabriks-Niederlage in Brünn.

Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankiert. Nachnahmesendungen über fl. 10,— franco. Da viele p. t. Kunden mir das Vertrauen schenken und vorziehen, Stoffe zu bestellen, ohne vorher Muster gesehen zu haben, so nehme ich derartig bestellte Ware im nichtconvenierenden Falle retour. Muster von schwarzem Peruvien und Dosking können nicht gesandt werden, da die Bestellung rein nur eine Vertrauenssache ist. — Da ich bei meinem Weltgeschäfte täglich Hunderte Briefe erhalte, so werden die p. t. Kunden gebeten, Ihre Adresse stets genau anzugeben und womöglich das Berufen auf frühere Correspondenzen zu vermeiden, da das Nachsehen derselben mit grossen Schwierigkeiten verbunden ist. (3680) 24—14

Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

Ein Tischsparherd

und mehrere **Füllöfen** von verschiedenen Grössen, aus Blech und mit Thon ausgefüllt, sind zu verkaufen auf der **Petersstrasse Nr. 47** beim Rauchfangkehrermeister **Strizel,** der auch die Aufstellung besorgt. (4370) 3 – 1

(2401) 30—19

Drahtseil-Bahnen

und **Hängebahnen,** billigstes Transportmittel, **über 60 000 Meter in Betrieb und Ausführung.** Maschinenfabrik von

Th. Obach,

Bureau: **Wien, IV., Schwindgasse 19.** — Ausgestellt in der **elektrischen Ausstellung** in **Wien.** (4053) 20—10

A. Mayers
Flaschenbier-Handlung
(rückwärts der Kosler'schen Bierhalle)
empfiehlt vorzügliches

Märzen-Bier

aus der (4239) 52-32
Brauerei der Gebr. Kosler
in Kisten
mit 25 und 50 Flaschen

Dr. Hartmanns

Auxilium,

bestbewährtes Heilmittel gegen

Harnröhrenfluss
bei **Herren** und
Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell.

Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn **Dr. Hartmann** berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von **fl. 2·80** zu haben.

Hauptdepôt: *W. Twerdy,*
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.

NB. Herr **Dr. Hartmann** ordiniert von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle **Haut- u. geheimen Krankheiten,** insbesondere **Mannesschwäche,** nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, **Syphilis** und **Geschwüre** aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.

Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (2489) 17

Ein Viertel
einer (4351) 3—3

Parterre-Loge

ist zu vergeben.
Auskunft ertheilt die Administration d. Bl.

Wunder der Neuzeit!

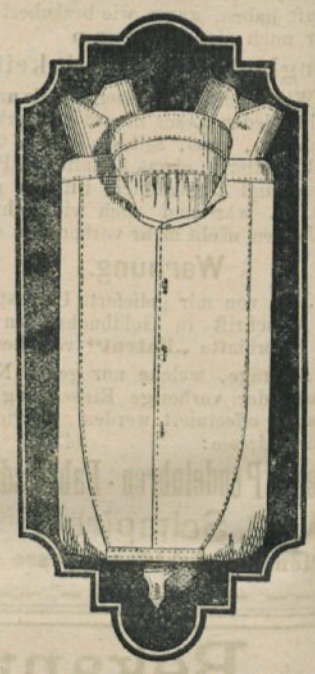
Wer binnen kurzem Hühneraugen ohne Schneiden und jeden Schmerz verlieren will, kaufe sich vertrauensvoll das von William Enderssohn erfundene amerikanische

Hühneraugen-Extract.

Ein Fläschchen 35 kr Versendungsdepôt en gros & en détail: **F. Siblik, Wien, Leopoldstadt, Vereinsgasse 19.** Depôt in **Laibach** bei Herrn **Wilhelm Mayr,** Apotheker. (4243) 3—3

Wäsche

für Herren, Damen und Kinder.



Cravatten, Taschentücher, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Schürzen, Hosenträger, diverse Wirkwaren etc. etc.
in jeder Art und Qualität.

Mieder

in **gangbarsten Farben,** von der **leichtesten** bis zur **besten Sorte** und von **vorzüglichem Schnitt**
empfiehlt zu möglichst billigsten Preisen
hochachtend

C. J. Hamann,
Laibach, Rathhausplatz 17.

Wäsche,
mein eigenes Fabrikat,
wird auch genau **nach Mass** und bekannt **bestem Schnitt** angefertigt.
Stets **grosses Lager** aller Arten
Wäschestoffe
sowohl in Baumwolle wie Leinen.
Stoffmuster und **Preiscourante** werden bereitwilligst zugesandt.

Gegen **Husten und Katarrh** trinke man

Römerquelle,

den reinsten alkalischen, vollkommen schwefelfreien Alpensäuerling; in der Spital- und Privatpraxis als vorzüglich bewährt bei Verdauungsstörungen, Katarrhen, Hals-, Blasen- und Nierenleiden. Frei von Glaubersalz, ist er Schwächlingen, Kindern (mit Milch zu reichen) und Greisen zuträglich; unübertroffen in Moment und Wohlgeschmack, repräsentiert er das gesunde, angenehmste Erfrischungsgetränk.
Zu haben bei **P. Laßnik** in **Laibach,** zu beziehen durch die **Brunnenverwaltung,** Gutenstein, Kärnten. (4062)

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.